

Liebe Heimat-, Geschichts- und Kultur-Freunde

Bereits die sechste Ausgabe unseres Informationsblattes „Der Ortsdiener“ liegt jetzt vor. Es war ein ereignisreicher Frühling im 3. Geschäftsjahr seit der Gründung unseres Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“. Anlass genug euch über den Status des Vereins, dessen Aktivitäten und über die nächsten Vorhaben zu informieren.

Es ist unglaublich spannend zu sehen und zu fühlen, wie sich unser Verein entwickelt. Trotz aller Zeitnot, aller strukturellen Unzulänglichkeiten und einem Berg von Aufgaben und Ideen, die es zu meistern und umzusetzen gibt, freuen wir uns immer wieder über die positive Resonanz, die wir von Archiv- und Veranstaltungsbesuchern und von vielen unserer Mitbürger bei anderen Gelegenheiten erhalten. Das tut uns sehr gut. Vielen Dank

Mitgliederstand

Die Zahl der Mitglieder ist wieder angewachsen. Aktuell haben wir 46 Mitglieder, davon 2 Ehrenmitglieder und 4 mit halbem Beitragssatz, also Ehepartner.

Unsere Anstrengungen die Mitgliederzahl zu erhöhen tragen Früchte. Unser Ziel muss es sein, mit den Beiträgen der Mitglieder laufende- und Projektkosten nachhaltig decken zu können.

Macht bitte weiterhin Freunde und Bekannte auf unseren Verein aufmerksam. Wir benötigen vor allem aktive Mitglieder, die sich einem Thema oder einem Projekt widmen und/oder im Vorstand mitarbeiten.

4.CafeHausLesung am 08.05.2011

Am 08.05.2011 fand eine weitere Veranstaltung im Rahmen unserer Reihe „CafeHausLesung“ statt. Das Foyer des Bürgerhauses war richtig gut besetzt. Highlight der weiteren Auflage unserer Veranstaltungsreihe war ein 30minütiges Theaterstück. Weiterhin wurde das neue Buch von Albert Kämmerer vorgestellt, das in Kooperation mit unserem Verein erschienen ist. Weitere Informationen im folgenden Abschnitt.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Dudenhofens neuen, jungen Kirchenchor „Cantos Novus“ und von Steffi Dietz (Flöte) und Heinz Walter (Schlagzeug), die mittelalterliche Musik vortrugen

Auf unseren Internetseiten gibt es Fotos und weitere Informationen zur Veranstaltung.

Die neue Chronik

Endlich ist das Buch von Albert Kämmerer verfügbar. Nach einiger Verzögerung ist das Buch in unserem Archiv für 20 € erhältlich. Oder wenden Sie sich direkt an Albert Kämmerer, Nieuwpoorter Str. 59. Auch per Mail kommen Sie zu ihrem persönlichen Exemplar : kl.klein@t-online.de oder ludwigst15@yahoo.de oder matthias@blickle.org

Die Vorworte im Buch von Jürgen Hoffmann (Bürgermeister) und Klaus Klein (1.Vorsitzender) :

-----Jürgen Hoffmann-----

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger ,
sehr geehrte Damen und Herren,
der Verein »Heimat, Geschichte & Kultur in Dudenhofen legt heute ein ganz besonderes Heimatbuch vor: die 733-jährige Ortsgeschichte Dudenhofens. Diese Chronik bietet allen Interessierten die Gelegenheit, sich mit der der Geschichte Dudenhofens auseinander zu setzen. Mit den eingestreuten Weisheiten und Anekdoten fügen sich die historischen Daten zu einem lebendigen Bild zusammen.

Für alteingesessene Dudenhöfer ist es sicher spannend, nach den Namen und Geschichten ihrer Ahnen zu forschen. Andere, geschichtlich Interessierte werden Spaß daran haben, die Entwicklung vom kleinen Örtchen bis zum Stadtteil der Stadt Rodgau mit mittlerweile rund 8.000 Einwohnern durch die Wirren der Jahrhunderte zu verfolgen. Und uns allen werden die liebenswerten Eigenarten und kleinen Besonderheiten Dudenhofens in Erinnerung gerufen. Besonderer Dank gebührt Albert Kämmerer, dem es mit viel Fleiß und einem enormen Zeitaufwand gelungen ist, ein wunderbares Buch zusammen zu stellen. Ich wünsche diesem Heimatbuch viele aufmerksame Leser!

Mit den besten Wünschen, Ihr
Jürgen Hoffmann
Bürgermeister

-----Klaus Klein-----

Sehr geehrte Leser – liebe Dudenhöfer,
mit seiner Gründung im November 2008 hat es sich der Verein »Heimat Geschichte & Kultur in Dudenhofen e.V. zur Aufgabe gemacht, das Verständnis für Geschichte in der Öffentlichkeit zu wecken, Geschichte zu erforschen und zu bewahren sowie zu dokumentieren. Ziel dieser Aktivitäten ist es, die Verbundenheit und Identität der Einwohner von Dudenhofen mit ihrer Gemeinde zu stärken.

All dies soll das erste von unserem Verein herausgegebene Buch leisten. Die vom Autor, Albert Kämmerer, zusammengetragene Chronik Dudenhofens wird es dem Leser leichter machen, die Geschichte unseres Ortes zu verstehen. In ihr sind unzählige historische Daten, Ereignisse und Erlebnisse gesammelt, chronologisch geordnet und kommentiert. Sie lässt den Leser eintauchen in das alltägliche Leben von Dudenhofen der vergangenen 733 Jahre – und so mancher wird sich, seine Familie und Vorfahren darin wiederfinden.

Albert Kämmerer hat das vorliegende Material über Jahre mühevoll zusammen - getragen. Hilfreich waren dabei seine Ortskenntnis und die Gabe, Menschen zu befragen. Dieses Buch lebt von seiner Erinnerung und der vieler Dudenhöfer. Die Chronik des Ortes ist mit diesem Buch nicht abgeschlossen – die Geschichte geht weiter, und wir sind ein Teil davon. Es werden neue Dokumente, Fotos und Geschichten auftauchen, die einzuarbeiten sind. Dies wird eine Aufgabe für die Zukunft sein.

Mein Dank gilt Albert Kämmerer für seine ausgezeichnete Arbeit und Ihnen als Leser für Ihre Wertschätzung dieser Arbeit.

Klaus Klein

Vorsitzender Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.

URNE :

In Sachen Urne sind wir wieder einen Schritt weiter gekommen. Es zeichnet sich eine Lösung ab, die Urne zu versichern, bzw. die Leih- und Ausstellungsbedingungen der unteren Denkmalschutzbehörde zu erfüllen.

Die Vitrine wird kostengünstig gebaut. Eine Transportkiste ebenso. Die zukünftigen Standorte werden mit dem Förderverein für Kulturelle Projekte und der Stadt Rodgau diskutiert. Steht die Urne bis Ende des Jahres wieder in ihrer Heimat Dudenhofen? Wir arbeiten daran.

Vielen Dank, den vielen Menschen, die uns mit ihren Ideen, Spenden und Beiträgen Mut machen diese Projekt erfolgreich abzuschließen.

Kulturveranstaltung

Dem dritten Bestandteil unseres Vereinsnamens „Heimat Geschichte und Kultur“ möchten wir mit einer besonderen, einer anderen Veranstaltung gerecht werden. Am Samstag, den 12.11.2011 um 20:00 Uhr wird die Organistin Maggy Scott im Foyer des Bürgerhauses Dudenhofen ihr neuestes Programm darbieten.

Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre (wir werden dafür sorgen), bei einem Glas Wein, die Klänge der Hammond B3, gespielt von Maggy Scott und begleitet von Ihrer Band, bestehend aus Schlagzeug, Geige und Percussion.

Musikliebhaber, nicht nur die, die Jazz mögen, werden auf Ihre Kosten kommen, wenn Sie sich der Musik beim Zuhören hingeben. Faszinierend ist das Erleben dieser Ausnahmemusikerin an ihrem Instrument, das sie nicht nur mit den Händen in atemberaubender Virtuosität bearbeitet, sondern auch mit ihren Füßen eine ganz eigene Basspedaltechnik zelebriert.

Eine Jazzorganistin der jungen Generation mit Drive und Groove, ihre Hammond B 3 - und ihre unvergleichliche Basspedal-Spieltechnik - diese außergewöhnliche Kombination hat einen Namen: **Maggy Scott**

Eine Musikerin, eine Hammond B3 und der Jazz.

Es war die Musik Johann Sebastian Bachs, gespielt auf einer Kirchenorgel, welche die fünfjährige Maggy in ihren Bann zog und nicht mehr losließ. Die Liebe zur Musik war geboren und der Entschluss, Organistin zu werden, gefasst. Seit diesem klangvollen Kindheitserlebnis dreht sich in ihrem Leben alles um die Orgel und führte sie zur legendären Hammond B3.

Einem intuitiven Drang nach freieren Ausdrucksmöglichkeiten und temperamentvollen Improvisationen folgend, fand sie früh zum Jazz. Hier erkannte sie die Möglichkeit zu einer ganz persönlichen Entfaltung.

Nach dem Abitur flog Maggy Scott kurzerhand nach New York City. Sie jamte in den Jazzclubs von Harlem, wo ihr wildes, ungezähmtes Orgelspiel Musiker und Publikum begeisterte und sie sich mit ihrem neugegründeten Trio einen Namen machte. Sie spielte in den „Hot Spots“ des Big Apple und wurde zum „Rising Star at the Legendary Hammond B3 Organ“. Die renommierte New School of Music in Manhattan förderte Maggy Scott mit einem umfassenden Stipendium, so dass sie bei Reggie Workman, Frank Foster, Gary Dial, Junior Mance, Lee Ann Ledgewood, Arnie Lawrence, Arminia Claudine Myers u.a. ihre Jazzstudien vertiefte.

In dieser Zeit entdeckte der WDR die Organistin und sendete ein Konzert aus dem berühmten Kölner Jazzclub „Subway“.

An der Johann Wolfgang Goethe Universität in Frankfurt am Main studierte die Organistin Musikwissenschaften. Sie erhielt klassischen Klavierunterricht von dem Konzertpianisten Ronald Fries. Außerdem studierte sie Konzertliteratur für Kirchenorgel mit dem Dirigenten und Konzertorganisten Bernd Lechla an der Heilig-Geist-Kirche, Frankfurt Praunheim und Evangelischen Kirche Frankfurt Ginnheim.

Eine Zeit lang zog sich die Künstlerin zurück, um sich auf die Erweiterung der Spielweise auf den Pedalen und das Komponieren neuer Orgelmusik zu konzentrieren. Inspiriert durch den Jazz, die abendländische Musik und den Reichtum indischer Rhythmen ist ihr eine neuartige faszinierende Musik gelungen. Das fand auch die Regisseurin Astrid Dermutz, die im Auftrag des Hessischen Rundfunks ein Porträt über die Musikerin, ihrer Zeit in New York und ihre neue Musik drehte.

Ausgezeichnet wurde Maggy Scotts Arbeit mit dem „International-Organ-Award“ – sie gastiert in namhaften Konzertsälen, wie z.B. der „Alten Oper“ in Frankfurt und auf zahlreichen Festivals. Die Veröffentlichung ihrer neuen Musik auf der CD „Talking to the World“ folgte.

Maggy Scott hat eine eigene Spielweise an der Orgel entwickelt und kultiviert. Einzigartig hierbei ist die innovative Pedalbass Technik.

Quelle: Maggie Scott <http://www.maggyscott.de/html/vita1.html>

Zum Anhören: <http://www.youtube.com/watch?v=pFZxaHHnxOU>

Reservieren Sie sich rechtzeitig die besten Plätze beim Vorstand. Das Kontingent ist begrenzt. Die Veranstaltung findet im Foyer des Bürgerhauses statt.

Internetseiten

Hier unsere Internet-Adresse : www.in-dudenhofen.de

Auch im sozialen Netzwerk „facebook“ sind wir jetzt als Gruppe vertreten.

Unser Internetauftritt ist der interessierten Bevölkerung inzwischen bekannt. Auch deshalb, weil wir bisher in Lage waren, die Internetseiten stetig weiter auszubauen und zu ergänzen.

Beispiele hier sind das „historische Foto des Monats, „kuriose historische Zeitungsartikel“ die uns beim scannen aufgefallen sind und die stetig wachsende Zahl der Jahrgang-Gruppenfotos.

Aus der Bevölkerung erhalten wir immer wieder Beiträge, Fotos und Dokumente aus zurückliegenden Zeiten. Wir hoffen auch weiterhin auf eure aktive Beteiligung.

Elektronisches Archiv „Archivista“

Die Erfassung unserer Bestände in die EDV schreitet voran. 3 Ordner aus dem Archiv von Manfred Resch sind bereits vollständig Erfasst und Verschlagwortet. Somit können wir bereits schnell und einfach in Zeitungsausschnitten bis zum Jahr 1974 suchen. Ordner 4 und 5 sind gerade in Arbeit (1975-1977). Bis zum Jahresende wollen wir mindestens 6 Order erfasst haben.

Unter anderem über folgende Themen können wir bereits ausführlich Auskunft geben :
OPEL-Gelände Planung bis Einweihung, Feuerwehrhauserweiterung, Jugendhaus Planung bis Einweihung, Baugebiet „Am Lettberg“, Toom-Markt Planung bis Eröffnung, viele Berichte aus den Vereinen, große Jubiläumsfeste, Berichte aus der Politik, Landwirtschaft, Kirche uvm.

Verschiedenes

Öffnungszeiten Archiv :

Die Geschäftsstelle und das Archiv des Vereins „Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.“ sind zu diesen Zeiten geöffnet:

An den Samstagen 03.09.11, 22.10.11, 19.11.11 14 bis 17 Uhr.

Die nächsten Stammtischtreffen finden statt am: Ab September wieder jeden 3.Mittwoch im Monat jeweils ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus. Der erste Treff nach den Sommerferien ist am 21.09.2011.

Wir wünschen allen schöne Ferien.

Impressum:

„Der Ortsdiener“ ist das Vereinsinterne Mitteilungsblatt des Vereins
Heimat, Geschichte und Kultur in Dudenhofen e.V.

Vorsitzender: Klaus Klein Zweiter Vorsitzender: Erwin Filbert Schatzmeister: Walter Erb.
Anschrift: Mainzer Strasse 14F, 63110 Rodgau
Internet : www.in-dudenhofen.de